Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 14 (1907)

Heft: 39

Rubrik: Pädagogische Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pädagogische Chronik.

- 145. Die Hamburger Schulspnode hat sich mit 199 gegen 149 Stimmen für Beibehaltung eines besonderen Religionsunterrichts im Lehrplan der Bolksschule ausgesprocken, jedoch mit allen gegen wenige Stimmen den Katechismussunterricht verworfen!
- 146. Der katholische Lehrerverein in Bayern zählt nach bem neuesten Jahrbuche des katholischen Lehrerverbandes des Deutschen Reiches 816 orbentliche

Mitglieder (Behrer) und 4337 Chrenmitglieder (Geiftliche).

147. Ein preußischer Lehrer muß in einer Zivilprozeßsache Zeuge sein. Er reist 2. Rlasse, und das Gericht gewährt ihm nur Entschädigung 3. Rlasse. Es gelangt der Lehrer an das Rammergericht, das den ebenfalls ablehnenden Bescheid also begründet: "Das Verlangen auf Erstattung der Auslagen für die Bahnsahrt 2. Klasse erscheint mit Rücksicht auf die soziale Stellung und die Gehaltsverhältnisse als Volksschullehrer unbegründet." —

148. Der Berein fath, beutscher Lehrerinnen gahlt 9216 orbentliche und 2071 außerordentliche Mitglieder. Den Krankenkassen gehören 1550 an. —

149. Der preußische Kultusminister Dr. Holle wünscht, daß in einer Ansahi Schulen aller Gattungen Bersuche angestellt werden, täglich gewisse Freistbungen im Turnen vorzunehmen. —

150. Altdorf hat die Unentgeltlichkeit der Lehrmittel. Die Rosten belaufen sich für die Primarschulen auf 2500 Fr.

- 151. Aargau. Die Lehrer-, Witwen- und Waisenkassa hat ein Vermögen von 281,798 Fr. 23 Rp.
 - 152. Den 26. tagt in Rusivil (Luzern) die kantonale Lehrerkonferenz. —
- 153. Der Gemeinderat von Reuenfirch erteilt von nun an jenen Refruten, bie bei den Prüfungen "gute Resultate" erzielen, Pramien. —
- 154. Hochborf lagt von nun an die Lehrer burch einen Bablausschuß

ftatt burch die Gemeinde felbft mablen. -

155. Romanshorn erhalt ein neues Schulhaus für 250,000 Fr. Es foll eine Wandelhalle enthalten, in der die Schüler bei Regenwetter die Pause zubringen können. —

156. Die Regierung zu Köln macht in einer Verfügung darauf aufmerksam, baß einzelne Lehrer fast gewerbsmäßig ben Verfaus bezw. die Vermittlung bes Merkauss von Clapiann betwiken Das ist aufünftig untersact

Berkaufs von Klavieren betreiben. Das ist zukunftig untersagt.

157. Diekönigliche Regierung zu Magdeburg hat mit Rücksicht auf die Bedürfnisse ber Landwirtschaft in fast allen Landschulen ihres Bezirks den Unterricht während des Sommerhalbjahres für die Ober- und Mittelstuse auf die Bormittage beschränft.

158. Der Gemeinderat in Stuttgart beschloß, die bisher probeweise eingeführte unentgeltliche Berabreichung von Frühstück an die Schulkinder der Bolksschulen vom 1. Oktober an dauernd einzuführen. Der jährliche Auswand beträgt 41000 M.

159. Die "Allgemeine Rundschau" von Dr. Arnein Kausen in München (52 Rummern 9 M. 60) enthält u. a. auch viel wertvolle, zeitgemäße und gebiegene Schulartitel: z. B. vom Münchener Ratechetentag — Exerzitien für Afabemiker — Die sexuelle Aufklärung — Jugendliche Verbrecher etc. —

160. Die Konferenz Kriens-Malters erledigte folgende 2 Fragen: Was kann bie Schule zum Schute der Pflanzen tun? und die formalen Stufen. —

161. Die Settionen Hochtorf und Luzern unseres Bereins hörten in sehr zahlreicher Tagung in Emmenbrude ein höchft gediegen verarbeitetes Referat von P. Masaren O. Cap. über "Bibel und Babel" an.

162. Die Konferenz Weggis-Bignau-Greppen behandelte: Die foziale Frage und die Scule.

163. Die Stadt Luzern hatte an den eidg. Refrutenprüfungen der letten 5 Jahre als Durchschnittsnote 5,94, — Bern 5,88, — Freiburg 7,46 — Chur 7,18, — Genf 6,47, — St. Gallen 5,80 %.

164. Eine instruktive Beilage führen die trefflichst redigierten "Päd. Blätter" Baperns (Berlag Val. Hafling, München, Lammerstraße 1), betitelt:

"Die tath. Lehrerin". -

165. Tas Provinzialschulkollegium in Berlin verordnete, daß die Schüler die Mappen auf dem Rücken zu tragen hatten, und daß das Gewicht der Mappen bei jungen Schülern den 8. oder 9. Teil des Körpergewichtes nicht überschreiten solle. —

166. Die Wiener-Lehrerschaft erstrebt die Errichtung von Disziplinartlassen für Schüler, die durch ihr Berhalten auf die Sitten ber übrigen Schüler in ungünftigstem Sinne einzuwirfen im stande sind. Es wurden im Jahr: 1898 -34 449 Personen wegen Berbrechen verurteilt, worunter 1026 Kinder oder 3 vom Hundert.

167. In Wolhusen ift Lehrer Alb. Portmann, geb. 1854, geftorben. Gin

pflichtbewußter Schulmann.

168. Charlottenburg hat probemeife verheiratete Lehrerinnen angestellt.

169. In Bagern fpudt die Absicht, in den 8ten Schultlaffen ben Steno-

graphie-Unterricht obligatorisch einzuführen.

- 170. Der landwirtschaftliche Kreisausschuß für Oberbayern abstrahiert von der Bermehrung und Umgestaltung der landwirtschaftl. Fortvildungsschulen, dagegen beharrt er auf der Errichtung weiterer landwirtschaft-licher Winterschulen.
- 171. Die wegen angeblichen Konviltssfandalen inhaftierten Salesianer in Barazze sind freigelassen, weil absolut unschuldig. Liberal-freimaurerische Taktik! Berleumden, verdächtigen, anschwärzen, semper aliquid hæret.

172. Die preußischen Behrerinnen erftreben gleichen Gehalt für Lehrer und Behrererinnen, hobere Alterszulagen in jungeren Jahren und frubere Erreichung

bes Böchftgehaltes.

- 173. Der preußische Lehrerverein will ben Anfang bes Schuljahres ohne Rücksicht auf Oftern festgeset wissen z. B. Schluß letten Marz und Anfang 1. April.
- 174. Der Mainzer Schulvorstand hat den aus Lehrerkreisen gestellten Antrag auf Einführung der an den höheren Schulen bestehenden ungeteilsten Unterrichtszeit auch für Bollsschulen abgelehnt.

175. In der Buchhandlung haag am Rapellplat in Lugern ift eine neue leberdruckfarte vom Bierwalbstätterfee im Maßstabe von 1:50000 (Siegfried-

farte) erichienen.

176. Prof. Dr. Lampert in Freiburg i. Ue, wurde von Pius X. zum Ritter bes heil. Gregorius des Grozen ernannt. Es galt, des bescheidenen Gelehrten große Bertienste als Professor des Kirchenrechtes und als Schriftsteller im Dienste der Kirche zu würdigen.

177. Zum tatechetischen Rurse in Luzern find über 250 Teilnehmer

eingerückt.

178. In Solothurn hat der Rampf in der Presse für und gegen ein kantonales Schulinspettorat begonnen.

179. Innert Jahresfrist murden im Rt. St. Gallen von mehr als 80

Schulgemeinden bie Lehrergehalte erhöht.

180. Den 26. Sept. besprach die Kantonal-Lehrerkonferenz Luzerns in Rrsmil "Bünsche und Antrage der Lehrerschaft in Bezug auf das neue Erziehungsgeset".



Einladung zur Jahresversammlung des kathol. Erziehungsvereins der Schweiz.

Montag den 7. Øktober nachmittags halb 3 Uhr im Konzertsaal der Ersparniskassa in Olten.

Traftanden:

1. Begrugung durch hochw. orn. Pfarrer Bidmer, Komiteemitglied pro At. Solcthurn. Geschäftliches.

2. Prazis um 3 Uhr: Vortrag des hochw. Hrn. Universitätsrektors und Regens Dr. Bed über "Die Erziehung in der Familie".

Für bas Bentralkomitee,

Der Bentralpräsident: Pralat Tremp.

Briefkasten der Redaktion.

1. A. S. Gin populares und boch grundliches Brofcurden in Ihrem Sinne ift: "Der neue und ber alte Glaube" von Frz. X. Meyer, Berlag bon Bagler, Dregler und Comp. Luzern und Zürich - 32 S. -

2. Gine febr intereffante großere Arbeit von Gr. Emineng bem bochmft. herrn Erzbischofe Raymund Nethammer, betitelt : "Der Witterungebienst in Rumanien" ist gesetzt und folgt schnellstens.

3. -z. Ihre Arbeit ift in ber Segerei. Beften Dant! -

4. A. Literarisches tunlichft balb. Sie sehen ben Raummangel und be-

greifen bie Bergogerung.

- 5. Nach Ingern. Freut mich, daß bie Burbigung hofers fo gut gefallen. Sogar bie "Alte und Neue Welt" bat berfelben vollfte Anerkennung gezout. Alfo rude man auch von Lugern wieder immer rezelmäßiger in bie Binie.
 - 6. Bedenket unsere De Inserenten!

7. Bergeffet die Tehrer-Exerzitien nicht. -r.

Hotel und Pension





vis-à-vis der Post, eine Minute vom Bahnhof. 🍁 📤 🧆 🍮 10 Minuten von Yögelinsegg.

Gesellschaften, Schulen und Passanten empfehle meine grossen, prachtvollen Lokalitäten. -- Schattige Gartenwirtschaft. -- Essen in allen Preislagen. --Es empfiehlt sich höflich Most. — Telephon.

(199)

Johs. Schiess, Besitzer.

22. bis 25. Oktober 1907 Ziehung vom

der Geldlotterie für die neue Kirche in Erster Gewinn Fr. 40,000 Im ganzen 10,405 Treffer m. Fr. 160,000.

Die letzten Lose versendet so lange

160

OSE Versandburgan Fleuty, rue Gourgas Genf.